

akzente
JUGENDINFO

FREIWILLIGEN EINSÄTZE

IN ÖSTERREICH UND **WELTWEIT**

MEHR INFOS ZUM THEMA jugend.akzente.net



Gedruckt nach der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“ des
Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei Land Salzburg
UW-Nr. 1271

IMPRESSUM

Medieninhaber & Herausgeber: akzente Salzburg – Initiativen für junge Leute!, Glockengasse 4c, 5020 Salzburg, info@akzente.net, Tel.: 0662/84 92 91-71, jugend.akzente.net, ZVR-Zahl: 178566481
Redaktion: akzente Jugendinfo, Schallmooser Hauptstraße 4, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/84 92 91-71 **Grafik:** akzente Salzburg – Initiativen für junge Leute! **Druck:** Landesdruckerei Salzburg **Stand:** Juli 2023

INHALT



1. FREIWILLIG ARBEITEN – WARUM?	4
Qualitäts- und verantwortungsvolle Freiwilligeneinsätze.....	5
2. EINSÄTZE IM AUSLAND.....	6
Langzeiteinsätze (ab 3 Monaten)	8
Kurzzeiteinsätze (bis 3 Monate).....	9
Entwicklungshilfe.....	11
3. EINSÄTZE IN ÖSTERREICH	12
Langzeiteinsätze (bis 1 Jahr)	12
Kurzzeiteinsätze	14
Eigene Projekte starten.....	16

1. FREIWILLIG ARBEITEN – WARUM?

Sich sozial oder freiwillig zu engagieren bringt jede Menge Vorteile für dich! Du

- stärkst deine sozialen Kompetenzen,
- lernst Neues dazu,
- probierst neue Arbeitsfelder aus,
- lernst dich selber besser kennen
- und sammelst Erfahrungen, Erfahrungen!

FREIWILLIG ARBEITEN JA! Aber was genau passt zu mir?

Es gibt eine Fülle von Programmen, mit denen du dich für ein paar Wochen, aber auch über Monate hinweg außerhalb und innerhalb Österreichs freiwillig betätigen kannst.

Jedes Programm hat unterschiedliche **Bedingungen, Kosten** und **Leistungen**. Um ein passendes Programm zu finden, solltest du dich im Vorfeld u.a. Folgendes fragen:

- Was ist deine Motivation?
- Was möchtest du lernen und erleben?
- Möchtest du im In- oder Ausland freiwillig arbeiten?
- Wie lange möchtest du dich engagieren?
- Wie viel Geld hast du für deinen Aufenthalt zur Verfügung?

So tust du dir leichter, Programme auszuwählen und dein passendes Freiwilligenprojekt zu finden.

Für mehr Infos
such auf
jugend.akzente.net
nach dem Schlagwort
„Auslandsberatung“.

Achtung:

Voluntourismus bezeichnet kurze Freiwilligeneinsätze, die meist von kommerziellen Vermittlungsorganisationen angeboten werden und oft Teil eines klassischen Urlaubs sind. Das Wohl der Personen im Freiwilligenprojekt steht hier nicht im Vordergrund!

QUALITÄTS- UND VERANTWORTUNGS- VOLLE FREIWILLIGENEINSÄTZE

Gerade bei langfristigen Einsätzen erfährst du viel über dich, dein Gastland und den Bereich, in dem du arbeitest. Deine Mithilfe soll aber nicht nur dir zu Gute kommen!

FREIWILLIGES ARBEITEN MIT VERANTWORTUNG

Freiwilligenarbeit soll dir **und** deinem Einsatzprojekt sowie den Menschen bzw. dem Umfeld vor Ort nutzen. Informiere dich daher gut über die verschiedenen Vermittlungsorganisationen:

- Wie lange dauert der Einsatz?
- Wie ist der Bewerbungsprozess gestaltet?
- Wer profitiert nachhaltig von deinem Einsatz?

Bei der Auswahl eines passenden Projektes können dir die **Qualitätskriterien** von WeltWegWeiser (Servicestelle für Freiwilligenprojekte) weiterhelfen.

Organisationen arbeiten i.d.R. seriös und verantwortungsvoll, wenn ...

- eine Kooperation auf Augenhöhe mit Partner:innen im Mittelpunkt steht,
- es eine geregelte Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Freiwilligen gibt,
- Freiwilligenarbeit vorrangig als Lernerfahrung verstanden wird,
- Unterstützung in Notsituationen vorhanden ist (z.B. Notfallkontakt),
- eine längere Einsatzdauer empfohlen wird (mind. 3 Monate),
- auf Kinderschutz und die ökologische Bilanz geachtet wird,
- und es eine schriftliche Vereinbarung zwischen Entsendeorganisation und Freiwilligen gibt (zu Aufgaben, finanziellen Aspekten, Begleitung etc.)

TIPP

Lass dich in der akzente Jugendinfo zum Thema Ausland beraten. Komm vorbei, wir nehmen uns gerne Zeit für dich!

2. EINSÄTZE IM AUSLAND

MÖGLICHKEITEN – VORAUSSETZUNGEN – KOSTEN:

Freiwilligeneinsätze gibt es in unterschiedlichsten Bereichen.

Grob zu unterscheiden sind Projekte im

- **sozialen Bereich** (Betreuung von Kindern/Jugendlichen, Menschen mit Beeinträchtigung, Bildung, Bauprojekte, Wohlfahrt, medizinische Versorgung etc.),
- **ökologischen Bereich** (Umwelt- und Tierschutz, Tierpflege, Landwirtschaft, Forschung etc.) und im
- **Kulturbereich** (Kunst- und Kulturinstitutionen, Theaterprojekte etc.).

Es gibt auch inklusive Einsätze, sodass auch Menschen mit Beeinträchtigung freiwillig im Ausland arbeiten können.

FACTS

- **Dauer:** wenige Tage bis 3 Monate (kurze Einsätze), ab 3 Monaten (lange Einsätze)
- **Für:** Jugendliche ab 18 Jahren (manchmal ab 17 Jahren)
- **Wo:** weltweit
- **Kosten:** Vermittlungsgebühr (wenn du über eine Organisation reist), Reisekosten, Versicherungsschutz, Visum, mögliche Impfungen, evtl. Extrakosten
- **Bezahlung:** keine, dafür meist gratis Unterkunft und Verpflegung; manchmal Taschengeld
- **Voraussetzung:** gemeinsame Sprache im Einsatzprojekt, evtl. Bewerbungsprozess, Vorerfahrungen

PROJEKTSUCHE

Um das passende Projekt zu finden, kannst du dich entweder an eine Vermittlungsorganisation wenden oder du suchst **selbstständig** mithilfe von Freiwilligenplattformen (siehe S. 10) nach einem Projekt, auf das du dich direkt bewirbst

Vermittlungsagenturen unterscheiden sich in

- nicht kommerzielle Anbieter (NGOs), die überwiegend einen religiösen oder politischen Hintergrund haben
- kommerzielle Anbieter, die häufig etwas teurer sind (weil sie auf Gewinn ausgelegt sind), jedoch oft etwas flexibler auf deine Wünsche eingehen können

In beiden Fällen solltest du mit mehreren Monaten Vorbereitungszeit rechnen.

VERSICHERUNGSSCHUTZ & CO

Vor Abreise ins Ausland solltest du dich auch unbedingt erkundigen, welchen Versicherungsschutz du im jeweiligen Land hast. Möglicherweise musst du zusätzlich eine Kranken- und Unfallversicherung abschließen; das ist vor allem bei Reisen außerhalb der EU üblich. Für eventuell anfallende Visa und Schutzimpfungen bist du ebenfalls selbst verantwortlich.

Infos zu Impfungen und Visabestimmungen bekommst du beim Gesundheitsamt und auf der Website des österreichischen Außenministeriums.

Für die meisten Projekte, auch außerhalb der EU, brauchst du **keine Arbeitserlaubnis**, da du kein Geld verdienst. Auch hier gibt es Ausnahmen.

Gut zu wissen:

Wenn du unter 24 bist und ein Freiwilligenprojekt im Europäischen Solidaritätskorps (ESK) oder einen Auslandsdienst (= Zivildienstersatz im Ausland) machst, bekommst du weiter die Familienbeihilfe!

LANGZEITEINSÄTZE (AB 3 MONATEN)

Freiwillige Langzeiteinsätze sind weltweit in diversen Organisationen bzw. Projekten möglich.

Eine Übersicht und weitere Infos findest du auf jugend.akzente.net unter dem Schlagwort „Lange Freiwilligeneinsätze“.

FACTS

- **Dauer:** 3 Monate – 1 Jahr
- **Für:** Jugendliche ab 18 Jahren (manchmal ab 17)
- **Kosten:** Vermittlungsgebühr (wenn du über eine Organisation reist), Reisekosten, evtl. zusätzlich: Versicherungsschutz, Visum, Impfungen
- **Bezahlung:** meist keine (Ausnahmen: EU-geförderte Projekte, wo du Taschengeld bekommst)
- **Voraussetzung:** gemeinsame Sprache im Einsatzprojekt, evtl. Bewerbungsprozess, Vorerfahrungen
- **Leistungen:** Verpflegung und Unterkunft, manchmal zusätzlich: Sprachkurs, vorbereitendes Training, Mentor:in

EU-GEFÖRDERTE LANGZEITEINSÄTZE: FREIWILLIGENPROJEKTE IM EUROPÄISCHEN SOLIDARITÄTSKORPS (ESK)

- **Dauer:** 2 – 12 Monate
- **Alter:** 18 – 30 Jahre
- **Wo:** Europa und Partnerländer
- **Arbeitsbereich:** Umwelt-, Kultur- oder Sozialbereich, Kinder- und Jugendarbeit
- **Alles inklusive:** Unterkunft, Verpflegung, Taschengeld, Versicherung, Reisekostenpauschale, Mobilität vor Ort

Für die Teilnahme an einem geförderten **Freiwilligenprojekt im ESK** musst du dich aktiv für Projekte bewerben. Dieser Bewerbungsprozess braucht Zeit. Plane hierfür sechs bis zwölf Monate ein. So kannst du eine Einsatzstelle finden, die dich interessiert. Je flexibler du bist in Bezug auf das Land, desto vielfältiger sind deine Möglichkeiten.

KURZZEITEINSÄTZE (BIS 3 MONATE)

Wenn ein Langzeiteinsatz für dich nicht in Frage kommt, hast du folgende Möglichkeiten:

- Internationale Camps
- Jugendbegegnungen
- Selbstorganisierte Einsätze über Freiwilligenplattformen

1. Internationale Camps

Bei internationalen Camps engagierst du dich gemeinsam mit einer international zusammengewürfelten Gruppe an einem sozialen, ökologischen oder kulturellen Projekt. Meist brauchst du keine speziellen Vorkenntnisse.

FACTS

- **Dauer:** : 2 Wochen – 3 Monate (je nach Projekt)
- **Alter:** meist ab 18, manchmal ab 16/17, teilweise Jugendcamps für 14 – 17-Jährige
- **Wo:** weltweit
- **Arbeitsbereich:** Umweltbereich, Renovierungsarbeiten, Kultur, Friedensarbeit, Arbeit mit Minderheiten, mit Kindern und Jugendlichen
- **Leistungen:** Unterkunft, Verpflegung
- **Kosten:** Programmgebühr, Reisekosten, evtl. zusätzlich Versicherungsschutz, Visum und Impfungen

Für mehr Infos
such auf
jugend.akzente.net
nach „Freiwilligenprojekte
im ESK“ oder komm zum
Infoabend!

Für mehr Infos
such auf
jugend.akzente.net
Schlagwort „kurze Freiwilligen-
einsätze“.

2. Jugendbegegnungen

Internationale Jugendbegegnungen sind von der EU gefördert und daher eine kostengünstige Möglichkeit. Im Vordergrund stehen dabei der interkulturelle Austausch und die gemeinsame Arbeit an einem Projekt oder Thema.

FACTS

- **Dauer:** 1 – 3 Wochen
- **Alter:** 13 – 30 Jahre (je nach Angebot)
- **Wo:** in Österreich oder im (EU-) Ausland
- **Themen:** meist soziale, ökologische oder kulturelle Themen wie Rassismus, Arbeitslosigkeit, Umweltschutz, Medien, Musik ...
- **Leistungen:** Unterkunft und Verpflegung, Programm (je nach Projekt/Thema)
- **Kosten:** evtl. geringe Teilnahmegebühr und ein Teil der Reisekosten

Möchtest du an einer Jugendbegegnung teilnehmen, dann schreib eine E-Mail an **international@akzente.net**. Dort bekommst du Infos zu freien Plätzen und zur Anmeldung.

3. Freiwilligenplattformen

Diese bieten dir die Möglichkeit, selbstständig Kontakt mit Organisationen oder Privatpersonen aufzunehmen, die auf der Suche nach freiwilligen Helfer:innen sind.

FACTS

- **Dauer:** je nach Vereinbarung
- **Alter:** meist ab 18 Jahren
- **Wo:** weltweit
- **Tätigkeiten:** je nach Plattform und Anbieter von Farmarbeit, Haussitten, Renovierungsarbeiten über Kinderbetreuung
- **Leistungen:** individuell mit „Host“ zu vereinbaren, i.d.R. Unterkunft und Verpflegung
- **Kosten:** Gebühr für Nutzung der Plattform, um mit „Host“ in Verbindung zu treten

TIPP

Je rechtzeitig du dran bist mit der Planung, desto mehr Auswahl hast du bei den Tätigkeiten und Projekten!

Achtung:

Bei Freiwilligenplattformen musst du deinen Einsatz selbst organisieren (Anreise, Visum, Versicherung etc.) und auch Hürden selbständig meistern. Wünschst du dir mehr Hilfe, dann empfiehlt sich eine Vermittlungsorganisation (gegen höhere Gebühr).

ENTWICKLUNGSHILFE

Auf keinen Fall sollte man Entwicklungshilfearbeit und Freiwilligenarbeit verwechseln. Im Bereich der Entwicklungshilfe handelt es sich meist um Jobs für **Fachkräfte**, für die man eine abgeschlossene Ausbildung und mehrjährige Arbeits Erfahrung braucht, um sich bei einer Organisation bewerben zu können. Solche Einsätze dauern mindestens sechs Monate. Du arbeitest außerdem meist unter erschwerten und gefährlichen Bedingungen, hauptsächlich in Krisen- und Kriegsgebieten.

Für mehr Infos
such auf
jugend.akzente.net
nach dem Schlagwort
„Freiwilligenplattformen“.

Für mehr Infos
such auf
jugend.akzente.net
nach dem Schlagwort
„Entwicklungshilfe“.

3. EINSÄTZE IN ÖSTERREICH

LANGZEITEINSÄTZE (BIS 1 JAHR)

1. Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Das FSJ bietet dir die Möglichkeit, dich für zehn bis elf Monate in einer Sozial- einrichtung in Österreich zu engagieren. Die Einsatzbereiche sind vielfältig.

Mitbringen solltest du ...

- körperliche und psychische Stabilität
- eine möglichst abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung,
- örtliche Flexibilität und
- Motivation und eine bewusste Entscheidung für das FSJ!

Bewerben kannst du dich jährlich ab Jänner, danach finden die Aufnahme- spräche statt. Das FSJ startet dann im Herbst (1. September oder 1. Oktober).

FACTS FSJ

- **Mindestalter:** 18 Jahre, (ab 17 mit Einverständnis der Eltern)
- **Dauer:** 10 – 11 Monate
- **Einsatzbereiche:** Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigung, mit älteren Menschen, mit Kindern, mit Obdachlosen
- **Bezahlung:** 500 € (ab Herbst 2023) inkl. freie Verpflegung; tw. freie Unterkunft; Fahrtkostenersatz (Klima- Ticket Österreich)
- **Unfall-, Kranken-, und Pensionsversicherung**
- **Seminarwochen bzw. -tage** zur Vorbereitung und Reflexion

TIPP:

Mit ein bisschen Glück gibt es auch noch im Spätsommer offene FSJ- oder FUJ-Stellen!

Gut zu wissen:

Ein zehnmonatiges Freiwilliges Soziales Jahr bzw. Freiwilliges Umweltjahr werden als Zivildienst-Ersatz anerkannt!
Bis 24 Jahre bekommst du auch Familienbeihilfe!

2. Freiwilliges Umweltjahr (FUJ)

Im FUJ kannst du verschiedene ökolo- gische Berufsfelder in der Praxis aus- probieren und dich gleichzeitig für die Umwelt engagieren. Bewerben kannst du dich ab Mitte November bis Ende Februar, danach beginnt der Aufnahme- prozess. Nach einer positiven Zusage beginnt das FUJ im September/Oktober in einer der über 90 Einsatzstellen in Österreich.

FACTS FUJ

- **Mindestalter:** 18 Jahre
- **Dauer:** 6 – 12 Monate
- **Einsatzbereiche:** Umwelt- und Naturschutz, Nachhaltigkeit, Entwicklungszusammenarbeit
- **Bezahlung:** 500 € (ab Herbst 2023) Verpflegung, KlimaTicket Österreich
- **Unfall-, Kranken-, Pensions- und Haftpflichtversicherung**
- **Begleitender Lehrgang:** Berufsorientierung, Persönlichkeits- entwicklung, Kommunikation und Exkursionen

Für mehr Infos
such auf
jugend.akzente.net
nach „Freiwilliges Soziales
Jahr“ bzw. „Freiwilliges
Umweltjahr“.

3. Solidaritätsprojekte im ESK

Hier kannst du dein eigenes Projekt um- setzen und dafür Geld von der EU be- kommen. Mehr Informationen dazu gibt es auf S. 16.

KURZZEITEINSÄTZE (BIS 3 MONATE)

Ob bei der Freiwilligen Feuerwehr in deiner Gemeinde, als Mentor:in für junge Menschen oder ganz spontan dort, wo es gerade jemanden braucht. Auch wenn du dich nur für kurze Zeit engagieren möchtest oder kannst, gibt es Möglichkeiten, unter anderem folgende:

1. Umweltbaustellen

Im Rahmen von so genannten Umweltbaustellen der Alpenvereinsjugend können sich junge Leute zwischen 16 und 30 Jahren, meist in einem Zeitraum von einer Woche, für den Natur- und Umweltschutz engagieren. Als Teil eines Freiwilligen-Teams hilfst du u.a. dabei, Wege zu sanieren oder Umweltschäden zu beheben. Dafür bekommst du Unterkunft und Verpflegung.

TIPP:

Für das Frequency Festival in St. Pölten werden jährlich Freiwillige gesucht, die dabei helfen, den Müll am Gelände zu minimieren und für ein maximal sauberes Festivalerlebnis zu sorgen. Als Gegenleistung gibt's einen Festivalpass. Bei Interesse meldest du dich bei der Jugend-Umwelt-Plattform JUMP: www.jugendumwelt.at

2. Freiwilligenzentrum Salzburg


Das Freiwilligenzentrum ist eine Info- und Vermittlungsstelle für freiwillige Tätigkeiten und wendet sich an Menschen aller Altersgruppen, die sich im Sozialbereich engagieren möchten.

Auf der Website findest du aktuelle Einsatzmöglichkeiten, sprich Einrichtungen und/oder Projekte, die gerade nach helfenden Händen suchen. Das sind z.B. Lernhilfe für Kinder mit Migrationshintergrund, Besuchsdienste bei Senior:innen oder Kochen in Notschlafstellen.

www.freiwilligenzentrum-salzburg.at/engagieren

Für deinen Einsatz solltest du zumindest zwei Stunden pro Woche einplanen. Für Einzelaktionen werden aber auch immer wieder Freiwillige gesucht!

Wo du dich in Salzburg noch überall im kleineren Rahmen engagieren kannst, findest du auf **jugend.akzente.net**!



Für mehr Infos
such auf
jugend.akzente.net
nach „Freiwillige Einsätze
in Österreich“.

NOCH FRAGEN?

Wir helfen dir weiter – **schnell, einfach & kostenlos!**

akzente **JUGENDINFO**

Schallmooser Hauptstraße 4
5020 Salzburg
Tel: 0662/84 92 91-71

info@akzente.net
jugend.akzente.net/jugendinfo

